



Gemeinde- Themen

Mitteilungen und Anregungen der
Evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg
Dezember 2020 – Februar 2021

JAHRESLOSUNG 2021:

Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist!

LUKAS 6,36

Sie suchen Wege aus der Niedrigzinsphase?

Dann informieren Sie sich jetzt in Ihrer Filiale der Stadtsparkasse Mönchengladbach.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Stadtsparkasse
Mönchengladbach

Deka
Investments



DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe

Finden Sie mit uns Ihr neues Traumhaus....



Frank Mund Immobilienberatung
Tel. 02166-9988753 - www.mund-immo.de



Inhaltsangabe

S. 3	Inhaltsverzeichnis	S. 26–27	Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg Winterkirche – Fahrdienst
S. 4–5	Auf ein Wort / Umgemeindung	S. 28	Wochenplan Wickrath
S. 6–7	Das Presbyterium informiert	S. 29	Müttertreff / Siebenbürgensammlung
S. 8	Neues vom Friedhof	S. 30–31	Unterwegs mit der Kirchengemeinde Wickrathberg
S. 9	Jahreslosung 2021	S. 32–34	Ökumenischer Gemeindeladen
S. 10–11	Förderverein	S. 35	Niers-Kids
S. 12	Weihnachtsgrüße Stille in der Kirche / Weltgebetstag 2021	S. 36	Veranstaltungen Gemeindezentrum Wickrath
S. 13	Lebendiger Adventskalender	S. 37	Netzwerk 55+ / TreWi
S. 14–15	Weihnachten 2020	S. 38–39	Gastbeitrag – ökumenischer Gottesdienst
S. 16–17	Auswertung Fotorallye Sommer 2020	S. 40–42	Geburtstage in den Gemeindebezirken
S. 18–19	Ferienspiele Herbst 2020	S. 43	Freud und Leid
S. 20	Weihnachtsgottesdienste	S. 44	Zeit zum Lesen
S. 21–23	Kirchenmusik in unserer Gemeinde / AusZeit-Gottesdienst		
S. 24	Unsere Konfirmanden		
S. 25	Wochenplan Wickrathberg		

Impressum:

Redaktion: Verantwortlich für die Gemeindefragen, Pfarrerin E. Gommel-Packbier
Bankverbindungen der Kirchengemeinde:

Stadtsparkasse Mönchengladbach:

IBAN: DE71 3105 0000 0000 0192 99 • BIC: MGLSDE33

Raiffeisenbank Erkelenz eG:

IBAN: DE95 3126 3359 3700 8930 13 • BIC: GENODED1LOE

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 03.02.2021

Titelbild: Gemeindebrief, Fotos: Gemeindebrief, privat



Auf ein Wort

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter Ihnen. 1. Kor 13, 13*

Der Junge liebt seine Oma. So fängt alles an. Mit der Liebe. Aber Romeo, elf Jahre alt, kann seine Oma gar nicht sehen. Er lebt nämlich auf Sizilien, die Oma aber lebt in London. Und wegen Corona gibt es keine Flüge. Aber der Junge liebt seine Oma, erzählt eine Zeitung;

und er hat sie schon eineinhalb Jahre nicht mehr gesehen. Also beschließt Romeo eines Tages: Ich gehe zu Fuß zur Oma. Dreitausend Kilometer. Erst plant er alles heimlich und will alleine gehen. Dann aber spricht er doch mit seinem Vater. Und der sagt: Ich gehe mit dir. Also gehen sie los. 93 Tage zu Fuß oder mal mit einem geliehenen Fahrrad. Sie übernachten in Kirchen oder Gemeindehäusern.

Sie gehen nämlich auf einem alten Pilgerweg, der seit dem Mittelalter die Stadt Rom mit der englischen Stadt Canterbury verbindet. Als sie dann endlich in England ankommen, müssen sie auch noch zwei Wochen in Quarantäne. Aber dann – dann gibt es bei Oma, die schon sehnsüchtig auf die zwei gewartet hat, Umarmungen, Küsse und Kuchen.

Die Liebe schafft alles, manchmal. Wenn sie so riesig ist wie bei Romeo. Und man sich so um einen fernen Menschen sorgt. Sein Papa geht mit dem Jungen. Es gibt nichts, was sie hindert. Ihre Liebe ist größer. So gehen sie – über Stock und Stein.

Oft ist man verblüfft, was Liebenden alles gelingt. Menschen warten viele Jahre lang aufeinander, mehr oder weniger geduldig. Menschen suchen einander auf allerlei Wegen. Sie helfen sich, räumen alles Mögliche aus dem Weg. Oder wandern Tausende von Kilometern, um die Oma zu umarmen. Nichts kann sie dann aufhalten.

Wenn etwas im Leben zählt, dann die Liebe. Dieses Gottesgeschenk. Dieses Glück im Leben. Was immer wir tun oder lassen, hat auch mit Liebe zu tun. Die wir anderen Menschen geben wollen. Oder die wir gerne bekommen wollen. Bei allem, was geschieht, hoffen wir auch auf Liebe. Dass jemand uns achtet, uns wertschätzt, uns verzeiht – das alles ist Liebe. Die Liebe, behauptet der Apostel Paulus,



sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Das sind kühne Worte. Manchmal schafft das die Liebe leider nicht. Das ist aber nicht wichtig. Wichtiger ist, dass sich Liebende darum bemühen. Möglichst unter allen Umständen.

Liebe wärmt unser Herz in einer kalten Welt. Wie bei Romeo, elf Jahre. Er zeigt seine Liebe. Er muss sie ausdrücken. Vielleicht, weil schon ein Kind ganz genau fühlt: Mehr Sinn als Liebe im Leben geht einfach nicht.

Liebe Gemeinde,
die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und in diesem Jahr wird sich vieles anders anfühlen. Weihnachten ist das Fest der Liebe, das Fest der Nähe. Weihnachten ist das Fest der Beziehung zwischen Menschen untereinander und der Beziehung zwischen Gott.

Von Herzen wünsche ich uns, bei aller Distanz – bedingt durch Corona – dass wir einander innerlich nah sind und dass wir gerade in diesen Zeiten spüren dürfen, dass Gottes Liebe uns stets umgibt und begleitet.

Herzliche Grüße

E. Gommel-Packbier

Umgemeindung

Sie wollen (oder müssen) aus unserer Kirchengemeinde fortziehen, aber den Kontakt zu ihr nicht verlieren? Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin den Kontakt zur Gemeinde halten, und an unserem Gemeindeleben aktiv teilnehmen.

In der Regel gehören Sie nach einem Umzug rechtlich zu der Kirchengemeinde, in der Ihr neuer Wohnsitz liegt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Gemeindezugehörigkeit durch eine sogenannte „Umgemeindung“ zu wechseln.

Diese kann mit einem formlosen Antrag bei der alten oder der neuen Gemeinde beantragt werden. Wenn dabei eine nachvollziehbare Begründung (wie zum Beispiel eine enge Verbundenheit mit der Gemeinde) angegeben wird, wird dem Antrag in der Regel problemlos zugestimmt.

Nach der Umgemeindung gehören Sie dann formal nicht mehr zu Ihrer Wohnsitzgemeinde, sondern zu Ihrer „Wahlgemeinde“. Somit ist dann auch zum Beispiel für Amtshandlungen wie Taufe, Trauung oder Beerdigung Ihre „Wahlgemeinde“ zuständig.

Wenn Sie über eine Umgemeindung nachdenken oder dazu weitere Fragen haben, sprechen Sie gerne PfarrerIn Gommel-Packbier an.

Liebe Gemeinde,

immer noch wirbelt die Corona-Pandemie unser Gemeindeleben durcheinander, und während diese Zeilen geschrieben werden (Anfang November) haben wir sogar den „Lockdown Light“ der uns mit Ausnahme des Gottesdienstes alle Treffen von Gemeindegruppen und -kreisen verbietet. Das betrifft alle Bereiche der Gemeindegemeinschaft, sei es die Jugendarbeit, Chöre, Gemeindeläden, oder die Frauenhilfe. Sogar der Konfirmandenunterricht kann derzeit nur noch digital als Videokonferenz stattfinden.

Niemand kann sagen, wie sich die Lage über den Winter weiter entwickeln wird. Daher müssen wir uns darauf einstellen, dass wir noch weiterhin massive Einschränkungen der Gemeindegemeinschaft haben werden. Wo immer es geht, und soweit die Verantwortung für die Gesundheit es zulässt, versuchen wir natürlich, die Gemeindegemeinschaft zumindest ein Stück weit aufrecht zu erhalten.

Wie schon auf der Gemeindeversammlung erläutert wurde, ist es aufgrund von Corona-Beschränkungen nicht mehr erlaubt, Räume während Gottesdiensten und Veranstaltungen mit punktförmigen Wärmequellen zu beheizen, weil durch die entstehende deutliche Luftbewegung Aerosole (die eventuell Corona-Viren enthalten könnten) rasch im ganzen Raum verteilt würden. Lediglich Fußbo-

denheizungen werden als unproblematisch angesehen.

In der Kirche in Wickrathberg wie auch im Gemeindehaus Wickrathberg ist dies als besonders kritisch anzusehen, weil dort warme Luft mit Ventilatoren verteilt wird, wodurch die Luftbewegung besonders intensiv wäre. Verzicht auf Beheizung würde aber kalte Räume bedeuten.

Im Gemeindezentrum Wickrath gibt es dagegen eine Fußbodenheizung, dort ist eine normale Beheizung der Räume möglich.

Daher soll in den kommenden Wintermonaten als **„Winterkirche“ der Gemeindegottesdienst nur noch im Gemeindezentrum Wickrath stattfinden, und zwar jeweils um 10:30 Uhr**. Das hat auch die Gemeindeversammlung mit großer Mehrheit befürwortet.

Es soll aber einen Abhol- und Bring-Service geben, damit jede und jeder Gelegenheit hat, zum Gottesdienst zu kommen. Nehmen Sie diesen Service gerne in Anspruch. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Predigtplan auf S. 27.

Bis auf weiteres ist jetzt auch während der Gottesdienste durchgehend der **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen zum Schutz der anderen, falls man selber unwissend infiziert sein sollte. Die üblichen Hygiene- und Abstands-Regeln sowie

Das Presbyterium informiert

der Verzicht auf Gemeindegesang gelten auch weiterhin. Auch der „Kaffee danach“ ist derzeit nicht möglich.

Und natürlich: Wer sich krank fühlt, soll bitte zuhause bleiben und aus Rücksicht auf andere an dem Tag mal nicht den Gottesdienst besuchen.

Zu der neuen **Liturgie**, die bereits auf einer früheren Gemeindeversammlung vorgestellt wurde, und bisher nur auf Probe war, gab es auf der Gemeindeversammlung am Reformationstag keine Änderungswünsche.

Auf der Gemeindeversammlung wurde auch darüber beraten, ob die Gottesdienstzeiten mit zwei Gottesdiensten hintereinander grundsätzlich für die Zukunft beibehalten werden sollen, oder ob Veränderungen gewünscht werden. Nach Diskussion verschiedener Varianten hat sich die Gemeindeversammlung schließlich mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, dass es **in Zukunft generell sonntags nur noch einen Gottesdienst in der Gemeinde geben soll, mit wechselnden Predigtstätten.**

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür, eine Zeit in der wir normalerweise die Begegnung mit lieben Menschen und die menschliche Nähe und Wärme besonders suchen. Vieles davon wird dieses Jahr nur eingeschränkt möglich sein.

Der Lebendige Adventskalender soll – Stand 11.11.2020 – stattfinden, natürlich ebenfalls unter Beachtung von Abstands- und Hygieneregeln. Auch Taufen und Beerdigungen finden weiterhin mit begrenzter Teilnehmerzahl statt.

Die Gottesdienste am Heiligen Abend werden dieses Jahr ganz anders als gewohnt sein. Statt in Kirche und Gemeindezentrum sollen sie dieses Jahr auf dem Wickrather Marktplatz und in ökumenischer Verbundenheit gefeiert werden. Wir freuen uns, dass unser gutes ökumenisches Miteinander noch ein Stück weiter wachsen kann, und hoffen auf gutes Wetter, das wir ja bei ökumenischen Gottesdiensten auch schon oft erleben durften.

Auch wenn der Wickrather Marktplatz relativ groß ist, so ist die Anzahl der möglichen Teilnehmer trotzdem begrenzt. Für alle die dann nicht dabei sein können, sollen Gottesdienste vorab aufgenommen und an Heiligabend per Video abrufbar sein. Nähere Informationen dazu finden Sie dann kurz vorher auf unserer Internet-Seite:

www.kirche-wickrathberg.de

***Wir wünschen Ihnen trotz,
und auch gerade wegen
Corona eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit.
Das Presbyterium***

Neues vom Friedhof

Auf unserem Friedhof gibt es wieder positive Veränderungen:

Der Erdhügel auf der möglichen Erweiterungsfläche wurde eingeebnet, planiert und mit Grassamen eingesät. Die dazu notwendigen Baggerarbeiten wurden von der Firma Küppers übernommen, und die entstandenen Kosten wurden nicht erhoben, sondern gespendet. Inzwischen ist die gesamte Fläche von frischem Grün bedeckt und es ist wirklich eine Augenweide zu sehen, wie sich diese Fläche von Tag zu Tag mehr entwickelt.

Das Titelbild der letzten Ausgabe der Gemeindethemen zeigte einen Grabstein, auf welchem ein Segenswort eingeschlagen wurde. Es gab und gibt viele positive Rückmeldungen, wie wohltuend es ist, mit solch einem Segensgruß auf dem Friedhof begrüßt zu werden.

Gerne würde ich an jedem unserer Eingänge solch einen Findling aufstellen

lassen. Die Findlinge sind bereits vorhanden. Wer uns dazu eine Spende zukommen lassen möchte, um die Steine mit einem Bibelwort beschriften zu können, möge sich bitte bei mir melden.

Ein ganz großes Lob noch zum Ende. Bei unserer jährlichen Friedhofsbegehung Anfang November haben Herr Schrey und ich außergewöhnlich wenig ungepflegte Grabstellen vorgefunden. Sie alle tragen mit der Pflege Ihrer Grabstellen mit dazu bei, dass das Gesamtbild unseres Friedhofes ein äußerst Gepflegtes und Einladendes ist.

*Pfarrerin Esther Gommel-Packbier,
Friedhofsbeauftragte*



Jahreslosung 2021



Die Losung für das Jahr 2021 stammt aus dem Lukasevangelium. Dort wird Jesu Aufruf zur Barmherzigkeit in einer großen, öffentlichen Rede überliefert. Die Menschen umdrängen ihn, alle streben zu ihm hin, zu dem Heiler, von dem sie Hilfe erwarten. „Seid barmherzig“, sagt Jesus zu ihnen. Doch was bedeutet Barmherzigkeit? Es ist ein altes Wort und bleibt doch vom Inhalt her zeitlos. Denn Barmherzigkeit bedeutet: Mitgefühl zeigen, Empathie haben. Wenn einem das Herz aufgeht und man Mitleid hat. Wenn jemand „mit-leidet“. *Birgit Erke*

Dazu passt die folgende Geschichte:

„Ein Mann ist untröstlich über sein verpfushtes Leben. Seine Schuld sei zu groß. Gott könne ihm unmöglich vergeben. Ein Freund entgegnet ihm: „Aber du weißt doch, die Barmherzigkeit Gottes ist unvorstellbar groß. Er bietet uns immer seine verzeihende Liebe an. Wir brauchen sie nur anzunehmen.“ Doch der Mann blieb untröstlich: „Mein Herz ist wie ein Eimer voller Risse und Löcher. Gottes Vergebung fließt sofort wieder hinaus!“

Da ergreift der Freund seine Hand: „Vielleicht ist dein Herz ja vergleichbar mit einem Eimer voller Risse und Löcher. Aber wenn er in das Meer der barmherzigen Liebe Gottes geworfen wird, ist es gleich, wie viel Risse darin sind; denn das Meer der Liebe Gottes umschließt dich von innen und außen, von unten und oben und von allen Seiten.“

Darum gelten uns auch diese barmherzigen Worte aus Psalm 32:

*Freuen dürfen sich alle,
denen Gott ihr Unrecht vergeben
und ihre Verfehlungen zugedeckt hat!*

*Freuen dürfen sich alle,
denen der Herr die Schuld nicht anrechnet
und deren Gewissen nicht mehr belastet ist!*

*Herr, erst wollte ich meine Schuld verschweigen;
doch du hast mir alles vergeben!*

Wer dem Herrn vertraut, der wird seine Güte erfahren. Amen!



Das Atmen fällt uns in diesen Zeiten schwer, vor allem, wenn wir mit anderen Menschen in einem Raum sind. Wir wünschen uns klare Luft, aber die Corona-Pandemie und die erneuten Kontaktbeschränkungen legen auch das Leben in unserer Gemeinde weitgehend lahm. Wollen sich Gruppen treffen, müssen Vorschriften der Politik und Auflagen der Landeskirche beachtet werden. Wenn Treffen wieder erlaubt sein werden, muss vorher und auch während der Treffen häufig gelüftet werden. Das ist in der kalten Jahreszeit kaum möglich und zumutbar. Eine Lösung können Luftfilter-Geräte sein, mit denen die Raumluft laufend umgewälzt wird.

Der Förderverein möchte deshalb solche Geräte kaufen oder mieten, damit die permanente Lüftung vermieden werden kann. Studien belegen, dass in den so genannten HEPA14-Schwebstoff-Filtern 99,995% der Viren und Bakterien hängen bleiben. Zusätzlich erhitzt die Anlage den Filter auf etwa 100 Grad, um die gesundheitsgefährdenden Erreger abzutöten. Infektionen durch Aerosole können so weitest-

„Mögest du den Schutz der Bäume und des Himmels spüren und die Klarheit der Luft und des Geistes atmen.“

Irischer Reisesegen

gehend vermieden werden. Mit diesem Schutz können sich Gruppen und Spielkreise auch im Winter im Warmen treffen – natürlich unter Einhaltung der üblichen Abstands- und Hygieneregeln.

Bitte helfen Sie mit, dass auch in den kommenden Wochen und Monaten das Gemeindeleben zumindest teilweise weitergehen kann. Wir möchten in Wickrathberg und im Gemeindezentrum Wickrath auf den verschiedenen Etagen bis zu vier mobile, sichere und geräuscharme Geräte zur Verfügung stellen. Das





wird, ob über Miete oder Kauf, mehrere tausend Euro kosten. Dazu werben wir Spenden ein, und auch Sie bitten wir in diesem Jahr besonders herzlich um Ihre Unterstützung und Beteiligung an der Adventssammlung des Fördervereins (Stichwort: Advent 2020).

Vorgedruckte Überweisungsträger liegen den Gemeindethemen bei. Diese hat uns die Wickrather Filiale der Stadtsparkasse Mönchengladbach kostenfrei zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür und Ihnen für Ihre Unterstützung! Für eine Zuwendungsbestätigung vermerken Sie bitte Namen und Anschrift auf der Überweisung.

Der Förderverein feiert übrigens in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Seit 15 Jahren unterstützt der Verein die Arbeit

in beiden Gemeindebezirken aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Neben der Sicherung der Jugendarbeit haben wir auch in vielen anderen Arbeitsfeldern bei Anschaffungen geholfen, die aus dem Haushalt nicht finanziert werden konnten. Dazu gehören die Renovierung des Gemeindeladens, der Kauf eines neuen Gemeindebusses, Musikinstrumente, Liederbücher, Beamer und Leinwände für Gottesdienste und Versammlungen, Tonanlage und Mikrofone für die Wickrathberger Kirche, das Gemeindezentrum Wickrath und den Friedhof, Mobiliar für mehrere Räume und Gemeindeguppen, einen Fahnenmast, schnelle soziale und diakonische Hilfen, das Projekt Niers-Kids und vieles mehr. Werden auch Sie Mitglied – es lohnt sich!

Frank Elsenbruch, Vorstandsmitglied

**Verein zur Förderung der Evangelischen
Kirchengemeinde Wickrathberg e. V.**

**Konto: Nr. 43 88 500, Sparkasse MG, BLZ 310 500 00
IBAN: DE37 3105 0000 0004 3885 00 SWIFT/BIC: MGLSDE33
www.foerdereverein-gemeinde.de**



DAS TEAM DER „GEMEINDETHEMEN“
UND ALLE MITARBEITENDEN
DER KIRCHENGEMEINDE
WICKRATHBERG WÜNSCHEN IHNEN
GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN START
IN DAS NEUE JAHR.



Stille in der Kirche am 31.12. ab 23:45 Uhr

Um das Neue Jahr in aller Stille zu begrüßen,
ist die Kirche in Wickrathberg am Altjahrabend
ab 23:45 Uhr geöffnet.

In Ruhe erwarten wir das
Glockengeläut zum Jahr 2021.



Frauen aller Konfessionen laden ein!
Freitag, 5. März 2021 um 17:00 Uhr
in das Gemeindezentrum Wickrath

Der Gottesdienst wurde
in diesem Jahr von Frauen
aus Vanuatu erarbeitet.

Thema: Worauf bauen wir?

Lebendiger Adventskalender



1 **Jugend Wickrath**
Gemeindezentrum
Wickrath
Dienstag

2 **Fam. Schaefer**
Im Schlaun 38
Wickrathberg
Mittwoch

3 **Eintracht**
Gemeindehaus
Wickrathberg
Donnerstag

4 **AusZeit – 17:00h**
„im Advent“
Gem.zentrum Wickrath
Freitag

5 **Fam. Felden**
Taubengasse 11
Wickrathberg
Samstag

6 **Fam. Lenzen**
Greiffenbergacker 4
Beckrath
Sonntag

7
Montag

8 **Annelie Kirchhoff**
Beckrath Dorfstr.
49 – Beckrath
Dienstag

9 **Frau Mund**
Gemeindeladen
Wickrath
Mittwoch

10 **Wohngr. Hephata**
Postillionsweg 80
Wickrathberg
Donnerstag

11 **Evensong**
Gem.zentrum
Wickrath
Freitag

12 **Korsten/Wipprecht**
Taubengasse 33
Wickrathberg
Samstag

13 **Baunach**
Postillionsweg 61
Wickrathberg
Sonntag

14 **Kirchenchor**
Gemeindehaus
Wickrathberg
Montag

15 **Fam. Wirtz**
Weizenkamp 1
Beckrath
Dienstag

16 **Johanniter Kiga**
Am Tannenwäldchen
14 – Wickrathberg
Mittwoch

17 **St. Antonius**
Klosterstrasse
Kirche Wickrath
Donnerstag

18 **Begegnungsstätte**
Christ-König
Herrath
Freitag

19 **Fam. Winkens**
Eisvogelweg 5
Wickrathberg
Samstag

20 **Orgelmusik bei**
Kerzenschein 17:00
Gem.zentrum Wickrath
Sonntag

21 **Wohngr. Hephata**
Millöckerstr. 2
Wickrath
Montag

22 **Konfirmanden**
Gemeindehaus
Wickrathberg
Dienstag

23 **Förderverein**
GMHS Beckrath
Zum Johannistal
Mittwoch

24 **Ökum. Gottes-**
dienste am
Heilig Abend
Donnerstag

Auch wenn sich durch die Pandemie in diesem Jahr vieles verändert hat, laden wir – Stand 11.11.2020 – herzlich zum 16. Mal zum Lebendigen Adventskalender ein.

An jedem Adventsabend ab 18:30 Uhr, für ungefähr eine ½ Stunde, wollen wir uns eine kleine Auszeit nehmen. Wir hören Geschichten und freuen uns

auf Begegnungen, äußerlich auf Abstand, aber mit innerer Nähe.

Vielleicht haben Sie an einem oder mehreren Abenden Zeit. Kommen Sie dich vorbei! **Wir freuen uns auf Sie!** Den Abschluss bilden die ökumenischen Gottesdienste auf dem Marktplatz Wickrath an Heilig Abend.

FALLS DER NOVEMBER-LOCKDOWN MIT SEINEN AUFLAGEN VERSCHÄRFT WERDEN SOLLTE, KANN DER LEBENDIGE ADVENTSKALENDER LEIDER IN DIESEM JAHR NICHT STATTFINDEN!

Weihnachten 2020

**Ökumenisches Festgeläut um 19:30 Uhr von
Heiligabend bis zum Sonntag in allen christlichen Kirchen**



Wir laden Sie ein, zu Hause ein Licht in Ihr Fenster zu stellen.

**Auch auf Abstand einander nah, wünschen wir Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest.**

**Ihre evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in
Odenkirchen, Geistenbeck, Wickrath,
Wickrathberg, Wanlo und Wickrathhahn**



Wir laden Sie ein, zu Hause ein Licht in Ihr Fenster zu stellen.

Wie ein Licht im Fenster

Wie ein Licht im Fenster möchte ich sein,
mit hellen Strahlen in der Dunkelheit leuchten.

Wie ein Licht im Fenster möchte ich
meine Wärme und Energie verschenken
an Menschen, die frieren
an Menschen, die leiden
an Menschen, die Liebe entbehren.

Wie ein Licht im Fenster möchte ich sein,
um zu brennen für das Schöne,
Wahre und Gute als Zeichen
der Hoffnung und des Vertrauens
gegen alle Schwierigkeiten und Ängste.

Wie ein Licht im Fenster möchte ich sein,
andere anstecken und begeistern,
damit die Welt hell und heil wird.
Ich will Hoffnung geben und glauben
an das Licht der Welt.



Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk
widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland gebo-
ren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2,11f

Segen sei mit dir,

der Segen strahlendes Lichtes,
Licht um dich her und innen in deinem Herzen.
Das Licht der Heiligen Nacht leuchte in dir.
Aus deinen Augen strahle gesegnetes Licht für alle,
denen du auf deinem Weg begegnest.

Wir wünschen Ihnen, dass die Botschaft von Weihnach-
ten immer mehr in Ihrem Herzen aufleuchte und Sie Ihr
Leben von Gott gehalten und begleitet wissen.

Auch auf Abstand einander nah,
wünschen wir Ihnen **ein gesegnetes Weihnachtsfest.**

**Ihre evangelischen und katholischen Kirchen-
gemeinden in Odenkirchen, Geistenbeck, Wickrath,
Wickrathberg, Wanlo und Wickrathhahn**

Auswertung Fotorallye Sommer 2020

Jeder Woche gab es eine neue Aufgabe – insgesamt 10 Aufgaben. Jede Woche habe ich gespannt auf die Fotos gewartet und mich über jedes Foto sehr gefreut, leider waren es nicht so viele.

Corina Strunk

Hier ein paar Bilder im Vergleich:

Symbole für den Glauben



Lieblingsort, wo man sich am wohlsten fühlt



Regeln zu Corona, von oben betrachtet



Auswertung Fotorallye Sommer 2020

Highlight des Sommers 2020



Abstand 1,5 m



**Gewonnen hat die Fotorallye eindeutig
Hr. Küsener, der die meisten
und kreativsten Fotos zugesandt hat.
Herzlichen Glückwunsch!**



Ferienspiele im Herbst 2020

Ferienspiele 2020 – die Erste

Die Grundschüler trafen sich an sechs Tagen in den Ferien für jeweils 4 Stunden von 9–13 Uhr. Sie trainierten, um ein Teil des GZPD (Gemeindezentrum police department) zu werden. Nach einer erfolgreichen Prüfung durften alle in den aktiven Dienst eintreten und erhielten einen Ausweis.

Der Fall: Joe wird vermisst, wo finden wir ihn und was ist mit ihm passiert und was hat seine Familie damit zu tun? Die Geschwister Sandra und Robin scheinen sehr verdächtig zu sein.

Das Mitarbeiter-Team hat die Josefs-geschichte aus der Bibel in die Neuzeit übertragen, und alle Kinder folgten gespannt der Spur von Joe. Nur die Polizeichefin Meyer schien den Überblick zu behalten, sie erzählte die Parallelgeschichte aus der Bibel. Täglich folgten die Kinder der Spur und entdeckten, welche Auswirkungen Neid, Lügen, Wut aber auch Vertrauen und Liebe haben können.

Beim Programm gab es eine Verfolgungsjagd, ein Cluedo Spiel, ein Chaostag und einmal waren die Kinder zum

Schmuggeln im Wald und beim „Familientreffen“ unter Coronabedingungen. Zum krönenden Abschluss erhielten alle 20 Kinder eine Polizeimarke und waren sehr traurig, als die Woche vorbei war.

Trotz den etwas schwierigen Bedingungen unter Corona hatten wir eine sehr schöne Zeit.

Ferienspiele 2020 – die Zweite

Die 10 bis 13jährigen Kinder trafen sich ebenfalls an den sechs Tagen jeweils von 14:30–18:30 Uhr.

Auch sie hatten dasselbe Thema wie die Grundschüler und durften ein Teil des GZPD werden.

Bei der gleichen Geschichte hatten sie aber ein anderes Programm, sie rannten als Agenten durch Wickrath und versuch-



Ferienspiele im Herbst 2020

ten Aufgaben zu lösen und die Aufgaben der anderen Teams auszuspienieren.

Sie lösten einen Krimi, halfen einer Anwältin bei Verteidigung ihres Mandanten, gingen im Wald schmuggeln oder versuchten ein Dorf zu bauen unter schwierigen Bedingungen. Besonders viel Spaß machte es den Teilnehmern gegen die Teamer Mannschaft im „GZ Softball“ anzutreten und im Garten zu spielen.



Ferienspiele 2020 – die Teamer

Elf ehrenamtliche Teamer zwischen 16 und 29 haben die Ferienspiele mit der Jugendleiterin Corina Strunk gestaltet. Alle waren mit viel Energie dabei.

Jeden Tag von 8:00 bis mind. 20:00 Uhr haben sie sich Gedanken gemacht, mit den Kindern gespielt, geputzt, Türgriffe, Stühle, Tische, Lichtschalter und Toiletten desinfiziert, aufgeräumt, organisiert.

- » Jeder Teamer hat die Ferienspiele unter Coronabedingungen mitgestaltet und mitgetragen.
- » Jeder Teamer hat eine Andacht vorbereitet und gehalten.
- » Jeder Teamer hat mitgespielt, Zeit für die Kinder gehabt und viel Spaß verbreitet.

***Dafür vielen Dank dem super Team!!
Corina Strunk***



Es ist für uns eine Zeit angekommen...

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden
laden ein zu den ökumenischen Gottesdiensten

Heilig Abend, 24.12. – Marktplatz Wickrath

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

16:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

18:00 Uhr Christvesper

Anmeldung möglichst auf der jeweiligen
Homepage unserer Kirchengemeinden
(ansonsten auch telefonisch unter
02166/57297 oder 02166/85 55 06)
Teilnahme unter Beachtung der AHA-Regeln!



Kirchenmusik in der Gemeinde

EVENSONG MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST

Freitag, 11. Dezember 2020, 18:30 Uhr

Freitag, 22. Januar 2021, 18:30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Wickrath

Am **Freitag, den 11. Dezember und am Freitag, den 22. Januar 2021** beginnt jeweils um **18:30 Uhr** der musikalische Abendgottesdienst im **Gemeindezentrum Wickrath!**

Der „Evensong“ ist ein besonderer Gottesdienst in der Tradition der Anglikanischen Kirche. Er verbindet die Vesper (Abendgebet) und die Komplet (Nachtgebet) zu einem gemeinsam Gebetsgottesdienst. Normalerweise sind Chor und singende Gemeinde wesentliche Bestandteile des ruhig und meditativ gehaltenen Abendgebetes, aber durch die aktuellen Corona-Beschränkungen ist die musikalische Ausgestaltung dieses Mal außergewöhnlich solistisch. Der „Evensong“ zeichnet sich durch eine besonders feierlich gestaltete Liturgie aus.

*Liturgie: Pfarrerin Gommel-Packbier
Musikalische Gestaltung: Jens Ebmeyer*

ORGELMUSIK BEI KERZENSCHNITT

Sonntag, 20. Dezember 2020, 17:00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Wickrath

Dieses Mal erklingt festliche und besinnliche Orgelmusik zum Advent im **Gemeindezentrum Wickrath!**

Im stimmungsvoll erleuchteten Kirchsaal erwarten Sie Werke von Buxtehude, Bach, Mozart u.a.

Orgel: Jens Ebmeyer

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Freitag, 4. Dezember, 18:30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Wickrath

AusZeit-Gottesdienst:

„... meins Herzens Tür dir offen ist!“

Herzliche Einladung zu einem besinnlichen Gottesdienst mit Texten zum Advent, meditativer Musik, alten und neuen Liedern – zur Ruhe kommen und die „Herzens-Tür“ öffnen –

Kirchenmusik in der Gemeinde

*Natürlich
Abstand halten*



Singen im Freien



Schöne Akustik!

*Mit Mund- und
Nasenschutz*



Kirchenmusik in der Gemeinde

Die Männerstimmen immer in der Mitte

Warten auf die Sängerinnen und Sänger



TonArt draussen



Singen im Dunkeln

*Chorfreizeit im
Münsterland*



Unsere Konfirmanden



„Im Konfirmandenunterricht der Wickrathberger Gruppe sind im Herbst kleine, ausdrucksstarke Kunstwerke entstanden. Die Konfirmanden/innen waren aufgefordert, sich in Kleingruppen mit den Jesus-Geschichten auseinanderzusetzen. Dazu sollte der Inhalt mit eigenen Worten aufgeschrieben und mit Knetgummi in Szene gesetzt werden. Die Gruppe fand viel Freude an der Aufgabe und sorgte für eine kreative Umsetzung, die sich sehen lassen kann...“



Die Wickrathener Konfirmandengruppe hat zum Thema *Gemeinschaft* alle ihre Namen auf den Vorplatz des GZW mit Kreide aufgemalt. So sind wir nun zusammen auf dem Weg!

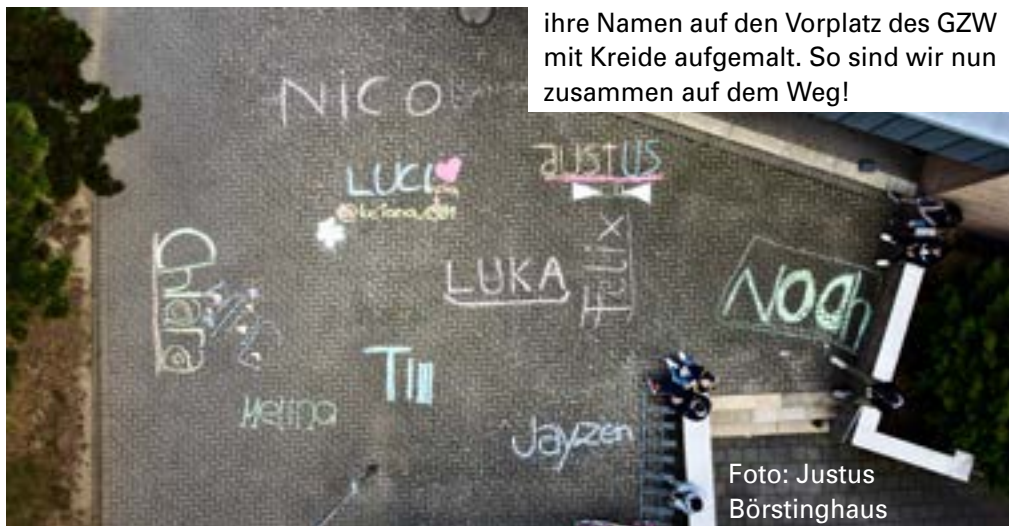


Foto: Justus
Börstinghaus

Wochenplan Wickrathberg

Montag

- 19:30 – 20:30 Gymnastik für Frauen **Termine nach Absprache**
20:00 – 21:30 Kirchenchor **Termine nach Absprache**

Dienstag

- 8:00 – 10:00 Schulgottesdienst Beckrath **15.12.**
9:00 – 10:00 Englischkurs **Termine nach Absprache**
9:30 Kindergartengottesdienst **01.12.**
10:00 Besuchsdienstkreis **Termine nach Absprache**
14:00 Männerrunde **Termine nach Absprache**
15:00 – 16:30 Kaffeetrinken mit Hephata **Termine nach Absprache**
17:00 Konfi-Türe
16:00 – 16:45 Kinderchor „crescendos“ (7–11 Jahre) *in Wickrath*
17:45 – 19:15 Kirchlicher Unterricht
19:00 – 20:30 Dienstagsfrauen **Termine nach Absprache**
19:30 – 21:00 Jugendtreff mit Birgit
19:30 – 21:00 Kirche im Kasten **29.12. / 26.01. / 23.02.**

Mittwoch

- 14:30 – 16:00 NIERS-Detektive
15:00 – 17:00 Frauenhilfe Wickrathberg **Termine nach Absprache**

Donnerstag

- 8:00 – 10:00 Schulgottesdienst GGS Beckrath **17.12.**
8:15 Schulgottesdienst GGS Keyenberg **10.12.**
15:00 – 17:00 Seniorenclub **Termine nach Absprache**
15:15 – 17:15 Frauenhilfe Beckrath **Termine nach Absprache**
16:00 – 17:30 NIERS-Kids
17:00 – 18:30 Konfivention
20:00 – 22:00 Probe des Männergesangvereins

Freitag

- 10:00 – 11:00 Gedächtnistraining **Termine nach Absprache**
16:30 – 18:00 Freitagstreff

Samstag

- 11:00 – 13:30 Kinderbibelaction Samstag **06.03.**

Aufgrund der Corona-Situation, alle Termine unter Vorbehalt!

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

Freitag, 4. Dezember 2020 – AusZeitGottesdienst

18:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Sonntag, 6. Dezember

10:30 Uhr Wickrath Jahn

Freitag, 11. Dezember – Evensong

18:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Sonntag, 13. Dezember

10:30 Uhr Wickrath Erke

Sonntag, 20. Dezember

10:30 Uhr Wickrath Tervooren

Heilig Abend – Donnerstag, 24. Dezember

Ökumenische Gottesdienste auf dem Marktplatz Wickrath

1. Weihnachtstag – Freitag, 25. Dezember

10:30 Uhr Wickrath Tervooren

2. Weihnachtstag – 26. Dezember

10:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Silvester – Donnerstag, 31. Dezember

17:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Neujahr – Freitag, 1. Januar

11:00 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Sonntag, 3. Januar

10:30 Uhr Wickrath Jahn

Sonntag, 10. Januar

10:30 Uhr Wickrath Erke

Sonntag, 17. Januar

10:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Freitag, 22. Januar – Evensong

18:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Sonntag, 24. Januar

10:30 Uhr Wickrath Rosocha

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

Sonntag, 31. Januar

10:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Freitag, 5. Februar – AusZeitGottesdienst

18:30 Uhr Wickrath Erke

Sonntag, 7. Februar

10:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Sonntag, 14. Februar

10:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Sonntag, 21. Februar

10:30 Uhr Wickrath Rosocha

Sonntag, 28. Februar

10:30 Uhr Wickrath Erke

Freitag, 5. März – Weltgebetstag

17:00 Uhr Wickrath Gommel-Packbier + Team

Sie rufen an, wir holen Sie ab!!!

In den kommenden Wintermonaten feiern wir wegen der Corona Pandemie unsere Gottesdienste im Gemeindezentrum in Wickrath. Das ist für viele Gottesdienstbesucher, die bisher v.a. die Gottesdienste in der Wickrathberger Kirche besucht haben, eine Umstellung.

Für einige stellt sich die Frage: „Wie komme ich denn dort hin?“ – dazu folgende Informationen:

Unsere Kirchengemeinde ist in der glücklichen Lage einen Gemeindebus zu besitzen.

Ab dem 1. Dezember werden wir einen **Abhol- und Bringservice** einrichten.

Um die Fahrten besser planen zu können, rufen Sie bitte bis freitags 12:00 Uhr im Gemeindeamt bei Frau Dietrich unter der Tel: 021 66/85 55 06 an und geben Bescheid, dass Sie gerne abgeholt werden möchten.

Wir tun dies sehr, sehr gerne!

Ich freue mich darauf, als große Gemeinde dann miteinander Gottesdienst mit Ihnen zu feiern!



Wochenplan Wickrath

Wir laden herzlich ein zu den Veranstaltungen im Gemeindezentrum Wickrath, Denhardstraße

Sonntag

- 10:30 Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
11:30 Eine-Welt-Verkauf **13.12. / 17.01. / 07.02.**

Montag

- 9:30 – 11:00 Chorprobe Cantare **Termin nach Absprache**
16:00 – 17:00 Altenheimgottesdienst **Termin nach Absprache**

Dienstag

- 8:30 – 9:15 Schulgottesdienst **01.12. / 12.01. / 02.02. / 02.03.**
8:30 – 9:15 Besuchsdienst für Neuzugezogene
9:30 – 11:00 Orgelspatzen (4-6 jährige) **wöchentlich**
9:30 – 11:00 Mutter-Kind-Gruppe für 1-2 jährige Kinder **Beginn 12.01.**
10:00 – 10:30 Kindergartengottesdienst **08.12. / 12.01.**
15:15 – 15:45 Kinderchor "crescendos" (7-11 jährige) **wöchentlich**
18:00 – 19:30 Jugendgruppe YouCrew (13-17 Jahre)
18:00 – 19:30 Quilter-Treff **15.12. / 19.01. / 16.02.**
19:30 – 21:30 Kirchlicher Unterricht

Mittwoch

- 9:00 – 10:30 Frauen treffen Frauen **auf Anfrage (C. Strunk 02166/125840)**
9:00 – 10:30 Frühstückstreffen **Termin nach Absprache**
9:00 – 11:00 Besuchsdienst **17.02.**
16:30 – 17:30 Tigerenten (für 5–7 jährige)
16:00 – 17:30 Müttertreff **02.12. / 16.12. / 13.01. / 27.01. / 10.02. / 24.02.**
16:30 – 17:30 Wilde Kakteen (für Mädchen) **auf Anfrage (C. Strunk 02166/125840)**
16:30 – 18:00 Bibelstunde **findet vorerst nicht statt!**
17:00 – 18:00 Chipmonks (für 8–12 jährige Kinder)

Donnerstag

- 15:00 – 17:00 Frauenhilfe Wickrath **03.12. / 17.12. / 14.01. / 28.01. / 11.02. / 25.02.**
16:30 – 17:30 Tabalugas (für 4 1/2–7 jährige Kinder)
17:00 – 18:00 Geckos (für 8–13 jährige Jungen)
17:00 – 18:00 Glücksbärchis (für 8–12 jährige Mädchen)
18:00 – 20:00 Offener Jumi-Treff **wöchentlich**
18:30 – 19:30 Krömmelmonster (für Jugendliche ab 13 Jahren)
20:15 – 21:45 Chorprobe TonArt **Termine nach Absprache**

Freitag

- 17:00 – 18:00 Kunterbunter Freitag (für 8–10 jährige Kinder)

Aufgrund der Corona-Situation, alle Termine unter Vorbehalt!

Müttertreff / Siebenbürgensammlung

Der Müttertreff strickt

Aufgeschreckt durch die Not der Obdachlosen im kalten Winter 2018/2019 hat der Müttertreff beschlossen, wärmende Schals zu stricken. 30 lange, wollene Schals sind fertig geworden und wurden Ende 2019 bei der jeden Samstag statt findenden Essensausgabe vor dem Stadttheater in Rheydt abgegeben.

Dort wurden sie dankbar und mit großer Freude entgegengenommen.

In diesem Jahr haben wir uns etwas für die ganz Kleinen vorgenommen:

Wir stricken Mützchen für die Neugeborenen und die Frühchen, wie sie in den Entbindungsstationen gleich nach der Geburt benutzt werden. Die kleinen Mützchen sind schnell gestrickt. Wir machen es gerne und wünschen den neuen Erdenbürgern damit einen guten Start ins Leben.

Schöne Grüße,
Renate Freiberg



Siebenbürgensammlung in Coronazeiten

Nach der im Frühjahr 2020 wegen Corona ausgefallenen Sammlung konnten wir im September bzw. Oktober neu durchstarten. Zwei motivierte Helferteams sorgten für eine fröhliche und entspannte Atmosphäre.

Viele fest verpackte Sachen erleichtern uns die Arbeit. Spenden in dünnen Säcken und nicht gesicherte Gegenstände machten uns allerdings unnötige Probleme beim Verladen. Bitte bevorzugen Sie für Ihre Spenden Kartons oder gegebenenfalls reißfeste Säcke.

Wie Sie wissen, werden unsere Spenden in Siebenbürgen nach wie vor dringend gebraucht. Es wäre schön, wenn Sie uns weiter mit brauchbaren und tragfähigen

Spenden, wie bisher, tatkräftig unterstützen.

Die Sachen werden in Siebenbürgen in Second-Hand-Läden der Diakonie für kleines Geld verkauft. Mit dem Erlös und mit den Geldspenden wird zum einen ein Kinderhospiz unterstützt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Winterhilfe und als drittes gibt es eine Einzelfallhilfe bei der Beschaffung von Spezialmedikamenten, wie z.B. bei Epilepsie.

Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht möglich. Nochmal ganz herzlichen Dank dafür.

Die nächste Sammlung ist wieder im Frühjahr geplant. Den Termin geben wir rechtzeitig in unseren Gemeindethemen bekannt.

Reiseveranstalter

Lüngen oHG, Luisental 57, 41199 MG, Tel: 02166/15031, Fax: 02166/16764
www.luengen-reisen.de, Email: kontakt@luengen-reisen.de

Himmliche Baukunst in der sächsischen Schweiz

4* Parkhotel Steiger Hohnstein



© Thomas Wolf, www.foto-tw.de

Anmeldungen nimmt ab sofort das Gemeindeamt entgegen: 02166 / 85 55 06

Bezaubernde Sandsteinfelsen, weite Blicke auf die Elbe und die Tafelberge – schon für Caspar David Friedrich ein malerisches Wandervergnügen. Das Elbsandsteingebirge ist auch reich gesegnet mit sakralen Baudenkmälern – von der kleinen, romantischen Dorfkirche bis zum eindrucksvollen Renaissancebau.

1. Tag | 24.06.2021

Dresden, Historische Altstadt – Weiterfahrt in die Sächsische Schweiz

Fahrt über die Autobahn nach Dresden. Treffen mit unserem Reiseleiter Lothar Schulz. Rundgang durch das barocke Dresden mit Zwinger, Hofkirche und Neumarkt und wiederaufgebauter Frauenkirche. Weiterfahrt nach Pillnitz, das bis 1918 Sommerresidenz der Sächsischen Kurfürsten und Könige war. Parkspaziergang mit Berg- oder Wasserpalais. Anschließend Weiterreise in die Sächsische Schweiz. Check-In im Hotel Parkhotel Steiger, Hohnstein. Abendessen im Hotel.

2. Tag | 25.06.2021

Tagesausflug Elbsandsteingebirge mit Burg Hohnstein, Bastei und Festung Königstein. Besuch mit Führung Burg Hohnstein.

Die Burg Hohnstein liegt unmittelbar am Nationalpark Sächsische Schweiz, nicht weit von der Bastei entfernt, auf einem Felssporn über dem romantischen Polenztal. Das Museum zeigt die Geschichte der Burg und der Stadt, der Aussichtsturm bietet einen weiten Blick über die Sandsteinfelsen. Weiterfahrt zur Bastei, dem bekannten Aussichtspunkt im Elbsandsteingebirge. Aufenthalt zum individuellen Verweilen oder kurze Wanderung zur ehemaligen Felsenburg Neurathen. Nach der Mittagspause Wei-

Unterwegs mit der Kirchengemeinde Wickrathberg

terfahrt nach Königstein. Elbschiffsfahrt durch den schönsten Teil der Sächsischen Schweiz von Königstein nach Pirna. Abschließend Stadtspaziergang in Pima mit Besuch der Stadtkirche St. Marien. Der zehn Meter hohe und fünf Meter breite Sandsteinaltar zählt zu den bedeutendsten Werken der Spätrenaissance und Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag | 26.06.2021

Tagesausflug in den Nationalpark Sächsische Schweiz

Fahrt in den „Nationalpark Sächsische Schweiz“ ins Kirnitzschtal mit seinen Ortsteilen, die auf den Hochflächen nördlich des namensgebenden Baches Kirnitzsch liegen. Die Fläche zieht sich von Bad Schandau an der Elbe nach Osten bis an die tschechische Grenze. Spaziergang zum „Lichtenhainer Wasserfall“ (ca. 500–800 Meter) Nach der Mittagspause Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn nach Bad Schandau. Stadtspaziergang durch Bad Schandau mit Elbpromenade und Markplatz. Besuch der Johanniskirche. Die einen wertvollen zweigeschossigen Renaissance-Altar, der ursprünglich für die Dresdener Kreuzkirche gebaut wurde. Im Anschluss Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag | 27.06.2021

Fahrt nach Meißen

Stadtrundgang und Aufstieg zur Albrechtsburg und dem Meißner Dom. Als Bischofskirche ist der Dom Predigtstätte des Landesbischofs der Evangelisch-

Lutherischen Landeskirche Sachsens. Am Mittag Teilnahme am Gottesdienst. Die Gottesdienste werden vom Domchor unter der Leitung vom Domkantor musikalisch gestaltet. Im Anschluss Rückreise nach Wickrathberg.

Reiseleitung: Lothar Schulz, Soz.-Päd. Stephanie Mund

Leistungen

- Fahrt in modernem 4-Sterne-Fernreisebus
- 3 Hotelübernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4* Parkhotel Steiger Hohnstein
- 3 x Abendessen im Hotel als Buffet mit 2 Hauptgängen zur Wahl
- Kurtaxe und Touristensteuer
- Stadtrundgang Dresden – Altstadt
- Besuch und Parkführung Pillnitz
- Besuch Burg Hohnstein mit Führung
- Besuch der Stadtkirche St. Marien
- Elbschiffsfahrt Sächsische Schweiz
- Besuch Kirnitzschtal und Rundgang Bad Schandau
- Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn
- Besichtigung der Johanniskirche in Bad Schandau
- Besuch Meißner Dom
- Gepäckbeförderung, Steuern, Grenz- und Straßengebühren
- Drittschadenversicherung während der Busfahrt
- Insolvenzversicherung

Termin und Preis

24.–27. Juni 2021

€ 555,-

Sonderkosten

- Eintrittsgelder
- Zuschlag für Einzelzimmer: € 55,-



Öffnungszeiten:

Di – Do 10:00–12:30 Uhr

Fr 14:30–17:00 Uhr

Hinweis:

Der Gemeinzeladen ist nur zu diesen Zeiten geöffnet. Andere Termine nach telefonischer Absprache.

Wochenplan

Montag	14:30 – 16:00 Elterncafé / offene Spielgruppe 16:00 – 17:15 Elterncafé / offene Spielgruppe, Denhardstr. 21 – (8 Elternteile plus Kinder)
Dienstag	10:00 – 12:30 Cafétreff
Mittwoch	10:00 – 12:30 Cafétreff 09:00 – 12:00 Elterncafé / offene Spielgruppe, Denhardstr. 21 – (8 Elternteile plus Kinder)
Donnerstag	10:00 – 12:30 Cafétreff
Freitag	14:30 – 17:00 Cafétreff Klön- und Strickkreis

Änderungen der Öffnungszeiten oder des Cafébetriebes entnehmen Sie bitte den Aushängen am Gemeinzeladen und den Hinweisen bei Facebook oder auf der Homepage.

Unterstützung auf dem Weg zur Berufswahl für Jugendliche

Dein Schulabschluss steht kurz bevor und Du hast noch keinen Plan, wie es für Dich weitergeht? Mit mir kannst Du Dich treffen, um erste Ideen und Schwerpunkte zu entwickeln. Ich kann aber auch Tipps und praktische Unterstützung während des Bewerbungsprozesses bieten.

Melde Dich gerne direkt bei mir per mail: nina-rostek@web.de oder vereinbare telefonisch einen Termin im Ökumenischen Gemeinzeladen unter 02166/54976.

Nina Rostek (B.Sc., Psychologie)



Kreativer Workshop für Kinder zwischen 6 – 10 Jahren

Hast Du Freude am Malen und Kreativ-Sein? Wir malen und basteln in kleinen Gruppen unter Einhaltung der Corona-Hygieneschutzbedingungen.

Zeit dafür ist jeweils Samstags zwischen 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

im Ökumenischen Gemeindeladen in Wickrath. Vielen tut Malen gut und sie fühlen sich dadurch entspannter. Und die Hauptsache ist sowieso, dass wir Spaß haben und uns wohl fühlen. Zeit für ein Getränk und einen Austausch ist vorhanden.

Jeder Nachmittag hat ein eigenes Thema und wird von

Saskia Verhufen (Kunsttherapeutin, Heilpraktikerin und Yogalehrerin) geleitet.

Telefonische Anmeldung unter 021 66/549 76 oder per Mail: gemeindeladen@ekir.de

1. THEMA: Verkleiden oder wer würdest du gerne einmal sein?, 13.02.2021

Traditionell wird Karneval bei uns mit Kostümen, Umzügen und Festen gefeiert. Als was verkleidest du dich gerne? Was wolltest du immer schon einmal werden? Superheld/in? Pirat? Prinzessin? Monster? Oder Löwe? An diesem Nachmittag hast du die Möglichkeit das Ein oder Andere zu malen und so in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Lass' deine selbstgemalten Figuren feiern und tanzen! Süßigkeiten sind nicht nur auf dem Papier erlaubt. Du kannst gerne eigene Stifte mitbringen, es sind aber auch genügend bei uns vorhanden. Wenn Du möchtest, kannst Du auch im Kostüm kommen.

Workshops für Erwachsene

Meditationskurs „In der Ruhe liegt die Kraft“

Meditation gibt es seit vielen Jahrhunderten, in einigen Formen und Kulturen schon seit Jahrtausenden. Gerade in unserer heutigen Zeit lohnt es sich Achtsamkeit und Stille zu üben. Äußere Krisen können sich verstärken, wenn unser Leben von Hektik und von Unsicherheiten geprägt ist. Dabei kann der Kontakt zur inneren Mitte verloren gehen. Eine regelmäßige Meditationspraxis kann hier ein gutes Gegengewicht bilden. Sie wirkt sich geistig und körperlich beruhigend aus. Regelmäßig praktiziert führt sie zu größerer geistiger Klarheit und mehr Gelassenheit. Unterschiedliche Meditationsformen, wie Vipassana aus dem Buddhismus, werden kurz vorgestellt. Anschließend sitzen wir in der Gruppe entweder am Boden oder auf Stühlen. Atem- und Körperwahrnehmungen werden bei jedem Termin wiederholt. Bitte bringen Sie eine Decke, ein Kissen und bequeme Kleidung, wenn vorhanden auch eine Gymnastikmatte mit.

Leitung: Saskia Verhufen (Heilpraktikerin und Yogalehrerin)



KURS 1: ONLINE, mittels Zoom,

mittwochs 20:00 Uhr – 21:00 Uhr, Beginn: 18.11.2020, Ende noch offen.

Besondere Zeiten erfordern besondere Lösungen. Da unser Meditationskurs in der Begegnungsstätte Herrath nun leider nicht stattfinden konnte, bieten wir hier die Möglichkeit einer Online-Teilnahme. Ein Kurs, der, kurz vor der Schlafenszeit, einlädt zur Ruhe zu kommen. Erforderlich ist ein PC mit Lautsprechersystem und Kamera oder ein Laptop. Smartphone oder Tablet funktionieren auch, allerdings deutlich unkomfortabler. Eine Anleitung wird Ihnen zur Verfügung gestellt, auch im Vorfeld bieten wir unsere Unterstützung an. Nähere Informationen erhalten alle Teilnehmer*innen dann nach Anmeldung. Eine nicht allzu langsame Internetverbindung und ein ruhiges Plätzchen in der Wohnung sind hilfreich.

KURS 2: Meditation in der Fastenzeit,

donnerstags 19:00 Uhr – 20:00 Uhr, Beginn: 18.02.2021 - 25.03.2021

Ort: Begegnungsstätte Herrath, Seidenweberstraße 81, 41189 Mönchengladbach

Leitung: Saskia Verhufen (Heilpraktikerin und Yogalehrerin)

Teilnehmerbeitrag: 10,00 € für die Kursreihe

Virtueller Gesprächskreis mittels Zoom,

mittwochs 18:00 Uhr, Dauer: max. 1,45 h

In einem geschützten Rahmen, unserem Begegnungsraum, wollen wir gemeinsam Zeit verbringen und miteinander teilen, was gerade wichtig ist. Ausgehend von einem zuvor festgelegten Thema gestalten wir gemeinsam unsere Begegnung und setzen so schöpferische Kräfte frei. Wir sehen die Welt nicht wie sie ist, sondern wie wir sind (Anais Nin). Gemeinsam werden wir vielleicht Neues sehen oder neu sehen. Körperübungen und Momente der Stille unterstützen die ganzheitliche Wahrnehmung.

Erforderlich ist ein PC mit Lautsprechersystem und Kamera oder ein Laptop. Smartphone oder Tablet funktionieren auch, allerdings deutlich unkomfortabler. Eine Anleitung wird Ihnen zur Verfügung gestellt, auch im Vorfeld bieten wir unsere Unterstützung an. Nähere Informationen erhalten alle Teilnehmer*innen dann nach Anmeldung.

1. Thema: Was gibt mir Halt? Wo finde ich Unterstützung? 18.11.2020

Leitung: Saskia Verhufen und Stephanie Mund

NIERS-Kids setzen Zeichen der Hoffnung durch Anpflanzung einer Streuobstwiese in Wickrathberg

So wie einst Martin Luther als Zeichen der Hoffnung bei Weltuntergangsstimmung noch ein Apfelbäumchen gepflanzt hätte, haben die Initiatoren der naturpädagogisch ausgerichteten Umweltmaßnahme Eheleute Iris und Klaus Lau mit einigen der unermüdlichen Helfer, Spender und Gönner der NIERS-Kids jetzt nach 18 Monaten harter Arbeit am ehemals ungenutzten Garten der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg im Landschaftsschutzgebiet „Am Mühlenberg“ 19 (in Worten: neunzehn!) gespendete Obstbäume überwiegend alter Sorten gepflanzt.

Die Aktion mit 21 Teilnehmern wurde selbstverständlich vorher mit dem zuständigen Ordnungsamt der Stadt Mönchengladbach einvernehmlich abgestimmt und durchgeführt.

Damit wurde das manchmal als aussichtslos belächelte Objekt „*Umwandlung von drei verlassenen Schrebergärten in einen menschen- und insektenfreundlichen Kerkbongert*“ nahezu abgeschlossen und kann als beispielgebend gelten.

Das Naturparadies wurde bereits regelmäßig für konfessionsübergreifende naturbezogene Kinder- und Jugendarbeit unter Leitung

von Iris Lau (zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin / Dipl.-Kräuterpädagogin AT, Website: www.iris-lau.de) erfolgreich genutzt und ist nach vorheriger Terminabsprache für jedermann zu erleben.

Nach wie vor sind für die weitere Projektarbeit auch Spenden über den Förderverein der Ev. Kirche Wickrathberg (bitte Stichwort „NIERS-Kids“ angeben) und tätige Mithilfe bei der zukünftig turnusmäßig anstehenden Geländepflege herzlich willkommen.

**Förderverein der
ev. Kirchengemeinde Wickrathberg e.V.
IBAN: DE37 3105 0000 0004 3885 00
Stichwort: NIERS-Kids**

Für die Zusendung einer Spendenquittung ist die Angabe Ihrer Adresse erforderlich.





Gruppen mit Erwachsenenbildungsangeboten

Müttertreff

Alle 14 Tage mittwochs von 9:00–10:30 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

02.12. Offenes Thema

16.12. Adventsfeier

13.01. Wir starten ins neue Jahr mit der Losung – „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Pfarrerin Gommel-Packbier)

27.01. Weise aus dem Morgenland oder 3 Heilige Könige? (Frau Hönscheid)

10.02. Unterwegs in der Welt – Bilder und Erzählungen über theologisch-diakonische Projekte in aller Welt (Frau Wasserloos-Strunk)

24.02. „Worauf bauen wir?“ – Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu,
eine Insel im Südpazifik (Frau Schmitz und Frau Leppert)

Ansprechpartnerin: Frau Schmitz (02166/58958)

Frauenhilfe

Alle 14 Tage donnerstags von 15:00–17:00 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

03.12. Clara Schumann – Pianistin und Komponistin (Jens Ebmeyer)

17.12. Adventsfeier

14.01. Wir starten ins neue Jahr mit der Losung: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Pfarrerin Gommel-Packbier)

28.01. Offenes Thema

11.02. Informationen zur Siebenbürgenhilfe (Frau Dornbach-Nensel)

25.02. „Worauf bauen wir?“ – Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu,
eine Insel im Südpazifik (Frau Bahr, Frau Offermann)

Ansprechpartnerin: Frau Bahr (0157/57839956)

Mosaik-Quilter-Treff am Dienstag

Treffpunkt für fortgeschrittene Quilterinnen
jeden **3. Dienstag im Monat, 19:30 – 21:30 Uhr**

Termine: 15.12. / 19.01. / 16.02.

Kursleiterin: Frau Kreisel

**Wir hoffen, dass die
Veranstaltungen trotz Corona
stattfinden können!**



Wir machen eine kleine Pause

Nachdem sich fast alle Netzwerkgruppen wieder regelmäßig in Häusern oder im Freien getroffen haben, sind sie erneut in die Corona-Pause gegangen. Und dies voraussichtlich bis Ende November aufgrund der erhöhten Infektionszahlen. Wir sind zuversichtlich, dass es nach Ende der Kontakteinschränkungen bald wieder losgehen wird. Zumal sich die Gruppen bisher in den Häusern sicher gefühlt haben durch die Abstandsregeln und Tischpläne.

In der Zwischenzeit ...

nutzen einige von uns die Zeit, sich vertraut zu machen mit virtuellen Treffen per Zoom am Bildschirm.

Netzwerktreffen ...

finden weiterhin nicht statt, da wir uns einen geselligen Abend mit Abstand nicht vorstellen können.

Spendenübergabe

Erinnern Sie sich noch an den letzten Adventsmarkt auf dem Lindenplatz? Wickrater Vereine, Gruppen und auch unser Netzwerk boten Stände mit Weihnachtssachen, Getränken und Speisen an. Der Erlös belief sich auf 1500,- Euro. Am 06.10.20 überreichte der Heimatverein stellvertretend die Schecks an Vertreter der ev., kath. und städt. Jugendarbeit.

Leider wird in diesem Dezember der Adventsmarkt nicht stattfinden.

Kontakt: info@netzwerk-wickrath.de

Tel. 02166/3999306

Die Angebote der Ökumenischen Kooperative im Treffpunkt sind aufgrund der Corona-Situation nach wie vor begrenzt.

Das Mittagstisch-Team bereitet das Essen in der eigenen Küche vor und übergibt es dann den Mitarbeitenden der Lern- und Freizeithilfe.

Der Nähtreff „Nadel & Faden“ macht eine kleine Pause, bis die Kontakteinschränkungen zurückgenommen werden.

Der Singkreis „Katjuscha“ kann leider noch nicht proben.





Wie Frau Libberts Goldrandtage die Ökumene bereichern

An diesem Sonntag liegen der kalendrische Herbstanfang ein paar Tage hinter uns und das Thema „Goldrandtage“ vor uns.

Der in der vergangenen Nacht nicht enden wollende Dauerregen verhielt, für den heutigen Tag nichts Gutes. Und so sieht man die versammelten Christinnen und Christen auf dem evgl. Friedhof Wickrathberg in dicke Jacken gewandet und froh über das morgendliche trockene Wetter. Einige zaghafte Versuche der Sonne den Kampf gegen die Wolken zu gewinnen, machen die Temperatur direkt angenehmer. Wer ein zusätzliches Stuhlkissen von zu Hause mitbrachte ist klar im Vorteil. So geschützt vergeht die Zeit bis zum Beginn des Gottesdienstes mit Erzählen und dem Austausch von Neuigkeiten wie im Flug.

Die Sonnenblumen auf dem Altar bringen Farbe ins Spiel, die Querflötenspielerin und der Kantor unterstützen die Sängerin bei den gemeinsamen musikalischen Darbietungen. Kirchengesänge wie „Eingeladen zum Fest des Glaubens“, „Unser Leben sei ein Fest“, „Gib uns Frieden jeden Tag“ oder „Gottes Segen sei mit Euch“ lockern die Wortbeiträge auf.

Gemeindereferentin Rita Weber erweitert den Text des ersten Liedes „Aus den Dörfern und Städten ...“ mit der Kennzeichnung „aus den evgl. und kath. Gemeinden“. Sie und Pfarrerin Esther Gommel-Packbier kommen heute gerne den Bitten der BesucherInnen des zuletzt hier stattgefundenen ökumenischen Gottesdienstes, sich wieder zu versammeln, nach.

Die evangelische Pfarrerin greift die Unwissenheit vieler auf, was sich hinter dem Begriff „Goldrandtage“ verbirgt. Dabei denkt sie an die früher beliebten

Sammeltassen, natürlich mit Goldrand. Außerdem sind ihrer Meinung nach „Goldrandtage“ solche, die für den Einzelnen wertvoll sind, innerlich reich machen und den Men-

schen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Mit anderen Worten Hoch-Zeiten im Leben.

Die Gläubigen, wieder aktiv mit eingebunden, sprechen gemeinsam den Sonnengesang des hl. Franz von Assisi, das Glaubensbekenntnis, das Vater unser und antworten bei den Fürbitten „Wie bitten dich erhöre uns“.

Eine Schriftlesung, von den beiden Damen vorgetragene Gebete, fehlen ebenso wenig wie das Totengedenken





für die Verstorbenen bzw. Bestatteten beider Konfessionen der vergangenen Woche. Ein kurzes Orgelstück gibt den persönlichen Gedanken an sie Raum.

Bevor Gemeindereferentin Rita Weber das Geheimnis um die in der Überschrift genannte „Frau Libbert“ lüftet, gibt sie noch ein paar Gedanken mit auf den Weg u.a.: Wir nehmen Goldrandtage oft als selbstverständlich hin, ohne sie richtig zu schätzen und auch mies angefangene Tage können sich bis zum Abend oder erst am Abend als Goldrandtage herausstellen.

Ein Filmemacher erfuhr von der in einem Seniorenheim in Elberfeld lebenden Frau Libbert, beschloss sie aufzusuchen und evtl. eine filmische Dokumentation daraus zu produzieren. Frau Libberts Schilderung ihres Lebens mit allen Ereignissen und den dazugehörigen Höhen und Tiefen rührten ihn an und sofort drückte er auf den Aufnahmeknopf.

Sie hatte eines Tages beschlossen, nur die schönen und angenehmen Dinge des Lebens zu sehen – sich mit den Sorgen von Morgen erst nach Sonnenaufgang zu beschäftigen – sich für die bunten Seiten des Lebens zu begeistern – den Humor nicht zu verlieren. Das alles fasste sie in dem Wort „Goldrandtage“ zusammen.

Ein gegenseitiges Sich-Anlächeln als Friedensgruß passt gut an dieser Stelle und in diese Zeit.

Vor dem gemeinsam von den beiden Hauptamtlern gependeten Schlusssegens noch zwei kleine Geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln:

Vater und Sohn betrachten ein gemaltes Bild überschrieben „Haus des Friedens“. Nach längerem Anschauen fragt der Junge seinen Vater, warum die Haustür keine Klinke habe. Die Antwort: Friede fließt immer von innen nach außen, also kommt er ohne Klinke aus.

Ein Schmunzeln von Ihnen liebe Leserinnen und Leser beendet diesen Artikel. Der Religionslehrer bittet die Klasse um Beantwortung der Frage „Wenn Gott im Himmel ist, wie kann er dann auch auf Erden sein.“ Die Tochter eines Arztes antwortet wie aus der Pistole geschossen „Seine Wohnung befindet sich im Himmel und seine Praxis hat er auf Erden.“

Die am Schluss ausgegebene Postkarte mit dem Schriftzug „Das ist jetzt der berühmte Tag mit Goldrand“ lädt zum Herausfinden des persönlichen täglichen Goldrandes ein.

Pfarrerin Esther Gommel-Packbier bedankt sich bei allen die zum Gelingen dieses ökumenischen Zeugnisses beitragen und gleich noch einige Zeit beitragen.

Gisela Pruß

Geburtstage in den Gemeindebezirken

Geburtstage in den Gemeindebezirken

Herzlichen
Glückwunsch
zum
Geburtstag

Geburtstage in den Gemeindebezirken / Freude und Leid

In den Gemeindethemen wird der 70., der 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich der Name und das Geburtsdatum veröffentlicht. Wer Einwände gegen die Veröffentlichung des Geburtstages in den Gemeidethemen hat, möge dies bitte 8 Wochen vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro anmelden, da sonst die Geburtstage bekannt gegeben werden.



**Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht Sie selbständig und sicher!**

Auslieferung und Installation des Johanniter-Hausnotrufs kontaklos möglich!

Service-Telefon:
0800 3233 800 gebührenfrei
hausnotruf.niederrhein@johanniter.de
www.johanniter.de/niederrhein

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Freud und Leid

Taufen

Gnadenhochzeit

Beerdigungen



Vorgestellt von Helga Leppert

Vortreffliche Frauen

Barbara Pym

Ja, das ist Mildred, eine vortreffliche Frau: Immer zuverlässig, fleißig, einsetzbar für unangenehme Fälle, bescheiden, farblos. Im Nachkriegsengland steht sie als ledige 30jährige damit auf der richtigen Seite! Großartig, wie Barbara Pym Mildreds Alltag beschreibt: „Kabeljau schien mir (Mildred) die passende Kost für eine Verschmähte, und ich aß ihn demütig ohne jede Soße oder Würze.“

Doch mit der Zeit wächst sogar bei Mildred der Frust! Ein exzentrisches Pärchen zieht in ihr Haus, und das ändert ihre Blickrichtung. Warum wird sie eigentlich nur als graue Maus oder fünftes Rad am Wagen wahrgenommen?

Mit subtilem Humor – perfekt mit Nadelstichen gewürzt! – lässt die Autorin uns teilhaben an Mildreds Verwandlung. Ein Lesevergnügen mit Niveau – am besten mit einer Tasse guten Tees!

Dumont Verlag

ISBN

978-3-83216-549-9

12,00 €



Glaube, Gott und Currywurst

Franz Meurer

Hier hat sich jemand auf den Weg zu den Menschen gemacht: Der katholische Pfarrer Franz Meurer aus Köln. Mit viel Engagement, manchmal unkonventionell und streitbar, hat er sich in einem armen Veedel an die Arbeit gemacht, oft auch zusammen mit der evangelischen Gemeinde, Muslimen und Bekenntnislosen. Motto: „Der Alltag ist der Weg zu Gott“ (Franz von Sales), spirituell wie materiell. Immer mit der Überlegung: Was brauchen die Menschen, was passt zu diesem Menschen, was passt zu diesem oder jenem? So entstanden mit der Zeit verschiedene Sozialprojekte, z.B. Ferienfreizeiten für bedürftige Familien, Fahrradwerkstätten, Ausbildung für Förderschüler, Essensausgaben, Flüchtlingshilfe usw.

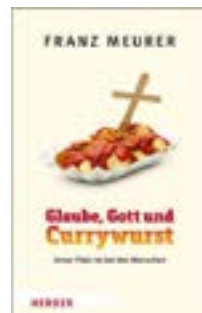
So soll Kirche wieder nahbar sein, erfahrbar, was sie den Menschen anzubieten hat. Kümmern, anpacken, mitnehmen, tätige Nächstenliebe, das ist Meurers Verständnis von Kirche.

Herder Verlag

ISBN

978-3-45139-239-9

20,00 €



JOHANNES SCHMITZ

Verleih von
Porzellan · Glas · Besteck · Party-Zubehör
Liefer- und Abholservice

Kompetent in allen Fragen rund um Ihr Fest!
Rufen Sie uns an! ☎ 0 21 61 – 66 37 74

Am Kanalhaus 11 (Nähe Flughafen)
41066 Mönchengladbach-Neuwerk
www.partyzubehoer-verleih.de



Eitner ambulanter
Pflegedienst

daheim statt heim

Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pfleggutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274
02166 / 26 36 275

Fax: 02166 / 26 36 276
Handy: 0176 83 44 81 14

Hochstadenstrasse 152
41189 Mönchengladbach – Wickrath
E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com
Homepage: www.eitnerpflegedienst.de



Für Sie...

...individuelle Unterstützung, Betreuung und Pflege...

...zuhause.



Der
Senioren- & Betreuungsdienst
mit Herz

Gerne für Sie im Einsatz

Diplom Altentherapeutin Anne Schrey

Kreuzherrenstraße 10 · 41189 Mönchengladbach · Mail: an-schrey@t-online.de · Tel.: 0 21 66 / 99 77 700 oder 0 21 66 / 57 86 0



Blumen Schrey

Friedhofsgärtnerei • Floristik

Wanloer Straße 12

41189 Mönchengladbach/Beckrath

Tel.: 02166/52445 • 0170/2708582

Wir bieten an:

- Grabpflege und Dauergrabpflege
- Grabneuanlagen

Auf Bestellung fertigen wir:

- Trauer- und Adventsfloristik
- Sträuße und Gestecke
- gepflanzte Schalen/Körbe





Marie-Bernays-Ring 29
Telefon 02166/96987-0
Telefax 02166/96987-20

41199 Mönchengladbach
e-mail bau@toriht.de
Internet www.toriht.de

GmbH & Co. KG
Hoch- und Stahlbetonbau
Ausführungen aller Wohnbauten

Fertigteile GmbH
Industrie- und Hallenbauten
Stahlbetonfertigteile

Herzlich
Sorgsam
Zuvorkommer



Pflege- Et Betreuungsdienst
Claudia Quack

Die meisten Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, haben den Wunsch, zu Hause zu leben.

Diesen Wunsch nehmen wir ernst und bieten mit unserem ambulanten Palliativpflegedienst die Möglichkeit einer Unterstützung und Begleitung in vertrauter häuslicher Umgebung in enger Zusammenarbeit mit Ärzten, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Seelsorgern.

Aus diesem Grund suchen wir ehrenamtliche Helfer.
Erforderliche Weiterbildungen werden in unserem Haus angeboten

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter:

Pflege- + Betreuungsdienst
Claudia Quack GmbH
Mittelstraße 3
41236 Mönchengladbach
Geschäftsleitung: Claudia Quack

Telefon: 02166/940940
Telefax: 02166/1330991
eMail: info@pflegedienst-quack.de
Internet: www.pflegedienst-quack.de

Bau- und Möbelschreinerei
Hans Jennessen
Tischlermeister



Bestattungen / Überführungen
Erledigung aller Formalitäten

41189 Mönchengladbach - Wickrathberg
Taubengasse 23
Telefon: 02166 / 53920

*Wir sind da, wenn
Sie uns brauchen.*



Wenn man einen nahestehenden Menschen verliert,
ist das schwer genug.

Gut, wenn man dann einen Partner hat, der alle
Fragen rund um die Bestattung klärt, Formalitäten
erledigt und sich ganz darauf konzentriert, Ihre
Wünsche für einen würdigen Abschied zu erfüllen.
Das Beerdigungsinstitut Renners in Neuwerk ist hier
bereits seit 1950 Ihr zuverlässiger Ansprechpartner.

Ob konkreter Anlass oder Vorsorge-Gespräch, das
Ihren Angehörigen Sorgen und Kosten ersparen soll.
Wir kommen zu Ihnen und beraten Sie mit Know-how
und viel Erfahrung – und natürlich dem richtigen
Feingefühl für Ihre Situation. **Wir sind für Sie da.
Tag und Nacht. An 365 Tagen im Jahr.**

BEERDIGUNGSINSTITUT
RENNERS
G. HACKEN

Hans-Gerd Hacken
Geschäftsführer

Dammer Straße 123
41066 Mönchengladbach

Telefon 02161/66 28 24 und 66 14 10

Telefax 02161/66 54 12

www.bestattungen-renners.de

info@bestattungen-renners.de

BLUMEN LANG

- Floristik zu allen Anlässen
- Gestecke und Sträuße
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Trauerfloristik
- Eigener Schleifendruck

Elena Lang Quadtstr.10 41189 Wickrath Tel.021669459675

Montag-Samstag 9-13 Uhr; Mo,Die,Do,Fr 14:30 bis 18 Uhr

Ihr Hörakustiker in Wickrath.

**HÖRAKUSTIK
HAMACHER**



ALEXANDER HAMACHER
Hörgeräteakustikermeister
Päd-Akustiker

MAREN DÜBER
Hörgeräteakustikermeisterin

2x in Mönchengladbach:

Kreuzherrenstr. 5 (Ecke Quadtstraße) · MG-Wickrath · Telefon 0 21 66 / 14 61 23
Konstantinplatz 13 (ggü. der Kirche) · MG-Giesenkirchen · Telefon 0 21 66 / 1 44 01 74

Mo - Fr 8.30-12.30 Uhr + 14-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr · Mi NM geschlossen

www.hoerakustik-hamacher.de

Wolfgang Pietzko

Dachdeckermeister



- Dacheindeckung
- Fassadenbekleidung
- Flachdachbau
- Bauklempnerei
- Reparaturen aller Art



Seidenweberstr. 109
41189 Mönchengladbach-Herrath
Telefon: 02166 – 55 16 17
Telefax: 02166 – 55 16 19
Internet: www.pietzko.de
E-Mail: info@pietzko.de

Yoga maitri



Übungen für
Körper,
Geist und Seele

Andrea Miers
Yogalehrerin G.Q.K.G
Tel.: 02166/9909670

E-mail: Andrea.Miers@web.de
www.yogamaitri.de

Yoga ist ein Übungsweg, der zu körperlichem Wohlbefinden, geistiger Entspannung und innerer Gelassenheit führt.

Kursangebote

Im Gemeindehaus Wickrathberg:
montags 17:30 - 19:00 Uhr

Im Gemeindehaus Beckrath:
dienstags 9:00 - 10:30 Uhr
17:45 - 19:15 Uhr
19:30 - 21:00 Uhr

Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt.

JÜRGEN WACKERZAPP BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999



Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da!

0 21 66 / 55 10 78

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath

www.wackerzapp-bestattungen.de

Kirchengemeinde Wickrathberg

Pfarrerin Esther Gommel-Packbier

Am Fusseloch 8 · 41363 Jüchen

Erreichbar (außer Fr.): 021 64 / 70 07 59 Fax: 021 64 / 70 09 36
E-Mail: epackbier@t-online.de

Jugendarbeit: **Diakonin Birgit Erke** 01 63 / 828 19 07
E-Mail: birgiterke@web.de

Corina Strunk 021 66 / 12 58 40 01 60 / 401 61 71
E-Mail: corina.strunk@ekir.de

Kirchenmusik: **Kantor Jens Ebmeyer** 021 66 / 12 74 57
E-Mail: jens.ebmeyer@web.de

Nelli Kehl-Lanskoj 021 66 / 34 01 86

Küster Wickrathberg: **Daniel Reich** 01 71 / 284 16 02

Küster Wickrath: **Holger Dimke** 01 57 / 72 58 50 31

Gemeindezentrum Wickrath: 021 66 / 532 46 Fax: 021 66 / 12 58 38
Denhardstraße 21

Gemeindebüro: 021 66 / 85 55 06 Fax: 021 66 / 85 55 07
Berger Dorfstraße 55
Geöffnet: Mo., Di., Do.: 9:00–12:00 Uhr
E-Mail: wickrathberg@ekir.de

Ökumenischer Gemeindeladen: **Soz.-Päd. Stephanie Mund** 021 66 / 549 76
Quadtstraße 18
Geöffnet: Di – Do: 10:00–12:30 Uhr; Fr 14:30–17:00 Uhr
E-Mail: gemeindeladen@ekir.de

Treff ●: 021 66 / 55 18 41 Lisztstraße 11

Friedhof Wickrathberg: **Dipl.-Ing. Gerhard Schrey** 01 70 / 270 85 82
Auf dem Damm

Einrichtungen der Johanniter Unfallhilfe e.V.

Kindergärten: **Wickrathberg** 021 66 / 590 52
Wickrath 021 66 / 583 75

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111